

WENN DIE
LETZTENS MAL
KOPF
STEHT



WWW.PSTHAMBURG.DE

- **Ziele der Arbeit & Eingliederungshilfe**
- **Angebote im PST**
- **Umsetzung der Betreuung**
- **Begegnungsstätte für alle**
- **Klient werden im PST**
- **Kooperation & Vernetzung**
- **Versorgungslücken**

Leitziel: Begleitung in ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben

- Unterstützung erwachsener Menschen mit psychischen Schwierigkeiten
- Hilfe und Beratung bei vorübergehend oder langfristig schwierigen Lebensphasen
- Betreuung im eigenem Wohnraum oder in einer unserer Wohngemeinschaften
- Sozialpädagogische Arbeit, die sich direkt an die Belange des Alltags wendet

Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Neuntes Buch

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 5 G v. 8.7.2019 | 1025

§ 1 SGB IX Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach diesem Buch und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leistungsgesetzen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken. [...]

Leistungen der Eingliederungshilfe sind staatliche Sozialleistungen, die Menschen mit einer festgestellten wesentlichen Behinderung beziehungsweise Teilhabe einschränkung erhalten. Dadurch sollen drohende Teilhabe einschränkungen beziehungsweise bestehende Teilhabe einschränkungen oder deren Folge behoben, gemildert oder eine Verschlechterung verhindert werden. Leistungen der Eingliederungshilfe umfassen Leistungen der medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben, zur Teilhabe an Bildung und zur sozialen Teilhabe.

Einzelkontakte

Offene Angebote

Gruppenangebote

Wohngemeinschaften

- Es steht ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Nach individuellen Belangen & unter Beachtung des individuellen Hilfeplanes kann entschieden werden, welche Angebote der PST in Anspruch genommen werden.
- Die Häufigkeit der Einzelkontakte sind individuell gestaltbar.
- Häufige Gesprächsthematiken sind:

- Auseinandersetzung & Umgang mit psychischen Erkrankungen
 - Stabilisierung & Verbesserung des Wohlbefindens
 - Umgang mit Ämtern und Behörden
 - Kontaktaufnahme Klinken, Ärzte, Psychotherapeuten
 - Tages- & Freizeitstrukturierung
 - Teilnahme an der Gesellschaft

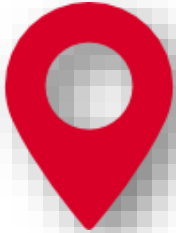
- Inhalte der Einzelkontakte: Beratung, Begleitung, Unterstützung & Anleitung

- ERGOTHERAPIE
- ARBEISTTHERAPIE
- THEMENZENTRIERTE ANGEBOTE
- SPORT & BEWEGUNG
- ENTSPANNUNG & ACHTSAMKEIT
- KOCHEN & ESSEN
- MUSIK
- KULTUR
- SOZIALES
- AUSFLÜGE
- GRUPPENREISEN

Es gibt ein vielseitiges Angebot an Gruppen. Die Gruppen werden durch Fachpersonal angeleitet.



Wohngemeinschaften



Eppendorf/
Eimsbüttel



2-5 Klienten



Bedarfsgerechte
Unterstützung im
Wohnraum

Schwerpunkt Doppeldiagnose

Menschen unter 35 Jahren mit einer Doppeldiagnose (Sucht & Psychose).
Entgiftung und Suchttherapie sind hierbei Voraussetzung.

Schwerpunkt Gemeinschaft

Themen sind hier das Leben in der Gemeinschaft sowie der Umgang mit der Krankheit.

Schwerpunkt Arbeitsleben

Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt durch beispielsweise Suche nach Praktikumsplätzen, schulischen Maßnahmen, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen oder Vermittlung in unsere Arbeitstherapie.

Schwerpunkt Forensik

Betreuung für Menschen mit einem forensischem Hintergrund.

Schwerpunkt LGBTI*

Betreuung für Menschen aus dem Personenkreis LGBTI*



Offener Treff

Kaffee trinken, Plaudern, Karten spielen oder entspannen
Für Interessierte, Stadtteilbewohner, Klienten & Angehörige



Sozialberatung

Wir helfen Ihnen bei allgemeinen &
sozialpsychiatrischen Fragestellungen weiter



Ohrakupunktur

Entspannung finden, ohne Worte zu wechseln.



Fahrradwerkstatt

Wir helfen Ihr Fahrrad auf Vordermann zu bringen.



Queer Kulturgruppe

Gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen in Hamburg

Wie wird man Klient im PST?

Allgemeine Infoveranstaltung
(unverbindlich, ohne Voranmeldung)
1. Donnerstag im Monat 11 Uhr
3. Dienstag im Monat 16 Uhr

Einzelgespräch zur Aufnahme
Wir helfen bei der Antragstellung
auf Eingliederungshilfe.

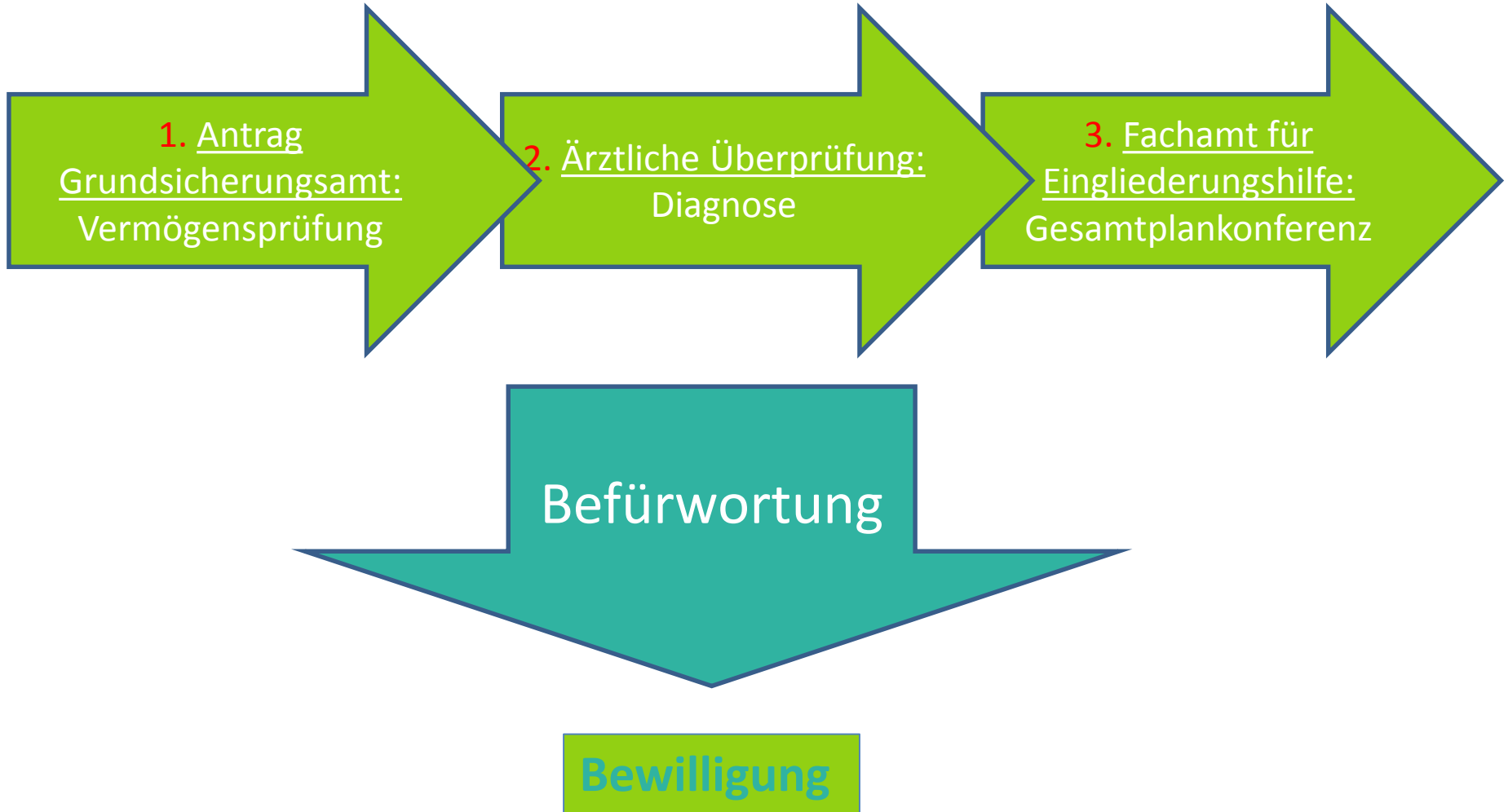
Klient beim PST mit
geeigneter Betreuung

Ich möchte kein Klient werden:

- Die Offenen Angebote der Begegnungsstätte sind ausreichend für mich.
- Die PST ist nicht das Richtige für mich

Antrag auf Eingliederungshilfe

Wir händigen hierzu eine detaillierte Checkliste aus und helfen bei der Beantragung:



Ebenen der Kooperationen:

1. Mitgliedschaft in einem Spitzenverband
 - Vernetzung aller Verbände über Gremien (AGFW)
2. Teilnahme an Fachgremien & Arbeitsgemeinschaften
3. Sektor gebundene Kooperationen
 - Kliniken
 - Sozialpsychiatrie
4. Kontextabhängige Kooperationen
 - Suchthilfe/Jugendhilfe/Bewährungshilfe/LGBTI*/Wohnungswirtschaft/
Beratungsstellen
 - Gemeinwesenarbeit/lokale Kooperationen
5. Projektgebundene Kooperationen

1. Unterstützungsleistungen zwischen „Niedrigschwellig“ und „Bezugsbetreuung“

2. Langfristige & zielführende Unterstützung von Menschen mit
 - Schwere Krankheitsverläufe/Erkrankungen
 - Systemsprenger/Komorbide/dauerhaft floride Psychosen
 - Schwere antisoziale Verhaltensmuster

3. Betreutes Wohnen
 - Teilstationäre Wohnformen mit hohem strukturellem Personal- und Unterstützungsaufwand bei Wahrung der ambulanten individuellen Hilfebedarfe

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**